

NORBERT TRIPPEN

Joseph Kardinal Höffner
(1906-1987)

I

Lebensweg und Wirken
als christlicher Sozialwissenschaftler
bis 1962

2009

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
VERZEICHNIS DER SIGLEN UND ABKÜRZUNGEN	9
EINFÜHRUNG	11
I. KINDHEIT UND JUGEND IM WESTERWALD UND IN TRIER 1906-1926.....	15
II. DIE STUDIENJAHRE IN TRIER UND ROM 1926-1934.....	24
III. ERSTE JAHRE DER SEELSORGE IN SAARBRÜCKEN 1934-1937	38
IV. WEITERE STUDIEN UND PROMOTIONEN IN FREIBURG 1937-1939.....	50
V. SEELSORGE AN DER MOSEL UND HABILITATION IN FREIBURG 1939-1945.....	69
VI. PROFESSOR AM PRIESTERSEMINAR IN TRIER 1945-1951	92
VII. BERUFUNG AN DIE UNIVERSITÄT MÜNSTER UND GRÜNDUNG DES INSTITUTS FÜR CHRISTLICHE SOZIALWISSENSCHAFTEN 1951.....	109
VIII. UNIVERSITÄTSPROFESSOR IN MÜNSTER 1951-1962.....	136
1. Vorlesungen.....	136
2. Seminarübungen	142
3. Exkursionen	145
4. Doktorandenkolloquium und Promotionen	148
5. Das »Institut für Christliche Sozialwissenschaften« (ICS).....	153
6. Das Verhältnis Höffners zu seinen Schülern und Mitarbeitern ...	158
7. Höffners Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung und außeruniversitäre Lehrveranstaltungen.....	161
IX. MITARBEIT IM UMFELD VON KIRCHE UND KATHOLIZISMUS 1945-1962 ..	165
1. Bund Katholischer Unternehmer (BKU).....	165
2. Diözesane Sozialinstitute und Sozialreferat des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken.....	185

3. Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle in Mönchengladbach.	201
4. Im Dienste der Bischöfe.	217
a) Diözesansynode des Bistums Münster 1958	217
b) Das Projekt »Schwerpunktprogramm Arbeiterseelsorge« 1958-1961	222
 X. EINSATZ IM BEREICH VON WISSENSCHAFT UND UNIVERSITÄTEN	 234
1. Görres-Gesellschaft	234
2. Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein- Westfalen	236
3. Gründung der Ruhr-Universität Bochum	242
4. Kontakte zu internationalen wissenschaftlichen Institutionen und auswärtigen Universitäten	248
 XI. MITGESTALTUNG DER SOZIALPOLITIK UND DER SOZIALGESETZGEBUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1953-1962.	 257
1. Mitarbeit im Beirat des Bundesministeriums für Arbeit und an der Rentenreform 1957	257
2. Mitarbeit im Beirat des Bundesministeriums für Familienfragen.	277
3. Mitarbeit in Beiräten des Bundeswohnungsbauministeriums	285
4. »Gleitende Arbeitswoche« – Höffners Einsatz für den Schutz des Sonntags	290
 XII. JOSEPH HÖFFNERS BEITRAG ZUR CHRISTLICHEN SOZIALWISSENSCHAFT UND SOZIALPOLITIK 1934-1962	 304
1. Höffners Forschungsarbeiten	305
2. Richtungweisende Äußerungen und Stellungnahmen zu Sozialethik und Sozialpolitik 1949-1962	316
3. Christliche Gesellschaftslehre 1962.	326
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.	 329
 SUMMARY	 337
 PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	 339
 VERZEICHNIS DER BILDQUELLEN	 352